

Vorstand

Neue Leistungsvereinbarung mit Kinderspitex Zentralschweiz

- Der Vorstand hat die erneuerte Muster-Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kinderspitex Zentralschweiz genehmigt und empfiehlt den Gemeinden, diese künftig anzuwenden. Sie wurde den Gemeinden mit einem VLG-Empfehlungsschreiben zugeschickt.

Neu strukturierte Zusammenarbeit zwischen dem VLG und den RET

- Im Rahmen einer Medienkonferenz haben der VLG und die vier regionalen Entwicklungsträger (RET) ihre gegenseitige Zusammenarbeit neu geregelt. Dazu wurde ein „Letter of intent“ (Absichtserklärung) unterzeichnet. Es gibt nun klare strukturierte Zusammenarbeitsgefässe. Sowohl VLG als auch die vier RET sind überzeugt, dass es beide Organisationen braucht, da sie je unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Während der VLG als privatrechtlicher Verein die strategischen Interessen der Gemeinden in ihrer Gesamtheit vertritt, sind die RET Gemeindeverbände mit teils hoheitlichen Aufgaben (Raumplanung) und speziell auf die regionale Entwicklung fokussiert.

Projekt „stark.lu“: Testgemeinden bestimmt

- Das Projekt „stark.lu“ ist weiter gut auf Kurs. In der Zwischenzeit konnten die vier Testgemeinden für einen späteren Testbetrieb bestimmt werden. Da mehr als vier Bewerbungen vorlagen, musste der Vorstand eine Auswahl treffen. Er entschied sich für die folgenden Gemeinden: Emmen, Buchrain, Nebikon und Schlierbach. Diese vier Gemeinden bilden den bestmöglichen Mix für die gesuchten Eigenschaften: gross-mittel-klein-ganz klein, drei der vier Software-Anbieter, Parlament-Urnenabstimmung-Gemeindeversammlung, Agglomeration und Landschaft.

Personeller Wechsel im Vorstand

- Peter Kneubühler, Stadtschreiber Willisau tritt nach fast achtjähriger Tätigkeit als Vertreter des Gemeindeschreiberverbandes aus dem Vorstand aus. Seine Nachfolge tritt der 38-jährige Gemeindeschreiber von Hergiswil, **Matthias Kunz** an. Die formelle Bestätigungswahl erfolgt an der GV vom 13. April 2016. Der Gemeindeschreiberverband hat einen statutarischen Sitzanspruch im neunköpfigen Vorstand.

Aktuell

Pflegefinanzierung: Regierungsrat Graf interveniert in Bern

- Nicht zuletzt auf Drängen des VLG hat Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf in Bern im Rahmen der Pflegefinanzierung wegen den Tarifen der Krankenkassen interveniert. Während diese Tarife seit Einführung der Pflegefinanzierung unverändert blieben, stiegen bei vielen Gemeinden die Kosten der Restfinanzierung massiv an. Die Gemeinden sind vom gesamten Kostensteigerungsrisiko im Pflegebereich alleine betroffen. Das sollte nach Ansicht des VLG geändert werden.

Schuladministrationssoftware: Umfrage ausgewertet

- In der Zwischenzeit wurden die Rückmeldungen der Gemeinden ausgewertet, welche erfreulich zahlreich und pünktlich eintrafen. Derzeit sind 88 % Prozent aller Gemeinden bereit, das Projekt Schuladministrationssoftware zu unterstützen. Damit ist die Zielvorgabe von 80 % klar erfüllt. Die Zielvorgabe der Lernenden von 85 % ist derzeit noch nicht ganz erfüllt. Die Projektvertreter sind aber zuversichtlich, diese Vorgabe ebenfalls zu erreichen. Im Januar 2016 sind hierzu die nächsten Gespräche geplant. Gerne informieren wir Sie über die weiteren Projektfortschritte im neuen Jahr.

VLG gelangt an KESB betr. Platzierungen von Kindern in ausserkantonalen Sonderschulen

- Immer wieder beklagen sich Gemeinden, dass sie hohe Schulkosten übernehmen müssen, wenn Kinder von den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) bspw. an ausserkantonalen Sonderschulen platziert werden, aber keine innerkantonale Sonderschulverfügung vorliegt. Liegt nämlich eine innerkantonale Sonderschulverfügung vor, werden die Kosten über den Sonderschulpool getragen. Liegt keine solche Verfügung vor, trägt die betroffene Gemeinde die vollen Kosten. Diesbezüglich wurde im Bereich Bildung eine Erweiterung der Poollösung diskutiert, dann aber aus verschiedenen Gründen wieder verworfen. Daher ruft der VLG die KESB in einem Schreiben auf, in solchen Fällen noch vermehrt das vorgängige Gespräch mit den entsprechenden Gemeinden zu suchen, bevor eine Platzierung an einer ausserkantonalen Sonderschule vorgenommen wird.

Revidierte Verordnung zum Asylgesetz

- Der Kanton setzt per 1. Januar 2016 die revidierte Asylverordnung in Kraft. Darin werden insbesondere der Verteilschlüssel sowie die Ersatzabgabe neu geregelt. Der VLG konnte zum Verordnungsentwurf vorgängig Stellung nehmen. Dabei hat er sich vor allem für eine Verteilungsgerechtigkeit und für eine differenzierte Praxis bei der Ersatzabgabe starkgemacht. Der VLG wird nun in die Evaluation der Verordnungsänderung einbezogen. Näheres ist den Asyl-News 4/2015 zu entnehmen, welche alle Gemeinden erhalten haben.

2016 Wahljahr für die Gemeinden

- Ende August 2016 läuft die Legislaturperiode 2012-2016 ab. Die Neuwahlen finden am **Sonntag, 1. Mai 2016** statt, allfällige zweite Wahlgänge am Sonntag, 5. Juni 2016. Eingabetermin für Wahlvorschläge ist der **Montag, 7. März 2016, 12:00 Uhr**.

Der VLG wird am Wahlsonntag wiederum alle aktuellen Wahlergebnisse auf seiner Website publizieren. Im Sommer wird er zudem wiederum ein Weiterbildungsmodul für neu gewählte Exekutivmitglieder anbieten. Die Gemeinden werden rechtzeitig mit den entsprechenden Informationen/Formularen bedient.

Änderung der Reklameverordnung

- Der Regierungsrat setzt auf den 1. Januar 2016 eine Änderung der Reklameverordnung in Kraft. Darin erhalten die Gemeinden neu die Kompetenz, in ihren Bau- und Zonenreglementen vorzusehen, dass Reklamen für örtliche gesellschaftliche und sportliche Anlässe bis höchstens 3.5 m² keiner Bewilligung bedürfen. Es gab dazu schon verschiedene parlamentarische Vorstösse. Der Regierungsrat verfolgt damit eine pragmatische Lösung, er macht keine kantonale Regelung, sondern delegiert die entsprechende Kompetenz ganz im Sinne des AKV-Prinzips an die Gemeinden.

Erfolgreiche Info-Veranstaltungen des Bereiches BUWD

- Am 1. und am 3. Dezember 2015 konnte Fabian Peter, Leiter Bereich BUWD des VLG, jeweils über 100 Interessierte zu einem Informationsabend über kantonale Projekte in den Bereich Bau und Umwelt begrüssen. Die kantonalen Vertreter stellten laufende und anstehende Projekte vor, so u. a. die Umsetzung des neuen Raumplanungsrechtes, die geplante Mehrwertabgabe sowie die Revision des Wasserbaugesetzes. Die dort präsentierten Folien sind auf der [VLG-Website](#) abrufbar.

Vernehmlassungen

Folgende Vernehmlassungen wurden zwischenzeitlich verabschiedet:

- Änderung Verordnung über die Schifffahrt (Kitesurfen) (Frist: **27.11.15**)
- Konsultation Änderung Besoldungsordnung Lehrpersonen (Frist: **09.01.16** - nur VLG)
- Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz (Frist: **15.12.15**)
- Konsultation Totalrevision Wasserbaugesetz (Frist: **29.01.16**)

Folgende Vernehmlassungen sind hängig:

- Änderung Planungs- und Baugesetz, Mehrwertabgabe (Frist: **23.03.16**)
- Änderung EGZGB (Kindes- und Erwachsenenschutz) (Frist: **26.02.16**)

Vorstand und Geschäftsstelle wünschen Ihnen allen frohe Festtage und es „guets Nöis“!